

Karl Moritz Schumann

Beigesteuert von joschma
Mittwoch, 24. Oktober 2007
Letzte Aktualisierung Mittwoch, 24. Oktober 2007

geboren am 17. Juni 1851 in Görlitz, gestorben am 22. März 1904 in Berlin,

deutscher Botaniker.

Karl Moritz Schumann war als Kustos am Botanischen Museum Berlin tätig. Im Juli 1892 wurde ihm der Titel eines Professors verliehen.

Karl Schumann wurde im Dezember 1892 zum Vorsitzenden der neugegründeten Gesellschaft der Kakteenfreunde gewählt, die 1898 in Deutsche Kakteen Gesellschaft umbenannt wurde. Dieses Amt hatte er, mit einer kurzen Unterbrechung 1897, bis zu seinem Tode inne. Er starb im Alter von 52 Jahren an den Folgen einer Blasenoperation.

Schumanns wichtigstes Werk war die 1899 erschienene *„Gesamtbeschreibung der Kakteen“* (Monographia Cactacearum), die erste umfassende Darstellung zu diesem Thema. Darin wurden die damals bekannten 670 Arten von Kakteen in 21 Gattungen zusammengefasst. Auf Schumann geht die heute noch gültige Gliederung der Kakteen in die Unterfamilien Pereskioideae, Opuntioideae und Ceroideae (letztere heute Cactoideae) zurück.

Karl Moritz Schumann wirkte mit an *„Die natürlichen Pflanzenfamilien“* von Engler und Prantl und an der *„Flora Brasiliensis“* von Martius. Außerdem verfasste er *„Blühende Kakteen“* (4 Bände, 1900-1904) sowie das Lehrbuch *„Praktikum für morphologische und systematische Botanik“* (1904).

Schumann war seit September 1891 Herausgeber der *„Monatsschrift für Kakteenkunde“* und von 1891 bis 1902 Mitherausgeber des *„Atlas der officinellen Pflanzen“*.

Für Karl Moritz Schumann wird das Autorenkürzel K.Schum. verwendet.

Die Deutsche Kakteen-Gesellschaft gibt seit 1994 die Zeitschrift *„Schumannia“* heraus. Außerdem vergibt sie seit 1995 jährlich den Karl-Schumann-Preis für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Sukkulantenkunde.

Nach Schumann wurden die Pflanzengattungen *Schumannia* O. Kuntze, *Schumannianthus* Gagnep. sowie *Schumanniphyton* Harms benannt, daneben auch einzelne Pflanzenarten wie der Palmfarn *Cycas Schumanniana* oder *Mammillaria Schumannii* und *Notocactus Schumannianus*.